

23. MÄRZ 2021

Österreich: Drei Prozent wollen eAutos kaufen

Laut der jüngsten Studie zum Wohnbarometer der VAV wollen die Österreicher und Österreicherinnen vermehrt auf Elektromobilität setzen. So planen drei Prozent der Befragten den Kauf eines eAutos, 16 Prozent werden eventuell ein solches anschaffen.

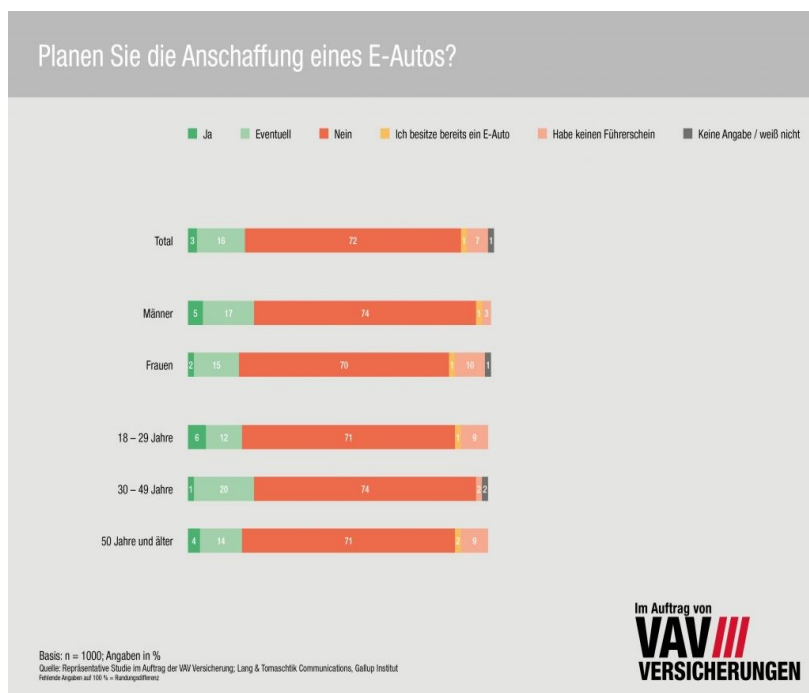
Unter den Umsteigern befinden sich mit fünf Prozent deutlich mehr Männer als Frauen, von denen lediglich zwei Prozent zum Kauf entschlossen sind. Bei jenen, die für „eventuell“ votieren, sind 17 Prozent Männer und 15 Prozent Frauen. Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV Versicherung: „Elektromobilität im KFZ Segment, einschließlich der Hybridfahrzeuge, ist kontinuierlich am Steigen. Per Ende 2020 liegt der Bestand von Elektro-/ Hybrid-Fahrzeugen bei einem Anteil von rund 2,6 % an den gesamten zugelassenen PKW.“



Selbstständige in Pole Position

Sven Rabe,
Vorstandsvorsitzender der VAV
Versicherung

Die Detailanalyse zeigt, dass 30 – 49jährige mit 21 Prozent „Ja“ oder „Eventuell“ stärker dem E-Antrieb zuneigen als andere Altersgruppen. Selbstständige, Freiberufler und leitende Angestellte zeigen mit sieben Prozent „Ja“ und 20 Prozent „Eventuell“ unter allen Berufsgruppen die höchste Motivation. Eine bessere Schulbildung und ein höheres Einkommen fördern gleichfalls die Zustimmung zum eAuto. MaturantInnen und UniversitätsabsolventInnen entschieden sich zu sieben Prozent für Ja und zu 22 Prozent für Eventuell. Bei Einkommen über 3.000 Euro pro Monat lagen die Ja-Stimmen gleichfalls bei sieben Prozent und die Eventuell-Stimmen bei 22 Prozent.



erwerben sollten, 12 Prozent sicher ein eAuto wählen würden und 18 Prozent eventuell. Eigenheimbesitzer zeigen mit fünf Prozent „Ja“ und 20 Prozent „Eventuell“ eine höhere Affinität zur Elektromobilität als Mieter. Rabe: „Bei den Neuzulassungen ist dieser Trend zu Elektrofahrzeugen deutlich ablesbar. Der Anteil der PKW mit alternativen Antrieben inkl. Hybrid lag bei den gesamten PKW Neuzulassungen im Jahr 2020 bei rund 20%.“

eBikes: Viele besitzen eines

Ein beachtlich hoher Anteil von 13 Prozent der Befragten gibt an, bereits ein eBike zu besitzen. Unter diesen befinden sich mit 15 Prozent mehr Männer als Frauen, von denen 12 Prozent ein eBike nutzen. Bei der Frage nach der Anschaffung eines eBike geben sich die ÖsterreicherInnen jedoch wesentlich zurückhaltender. Lediglich drei Prozent wollen heuer ein elektrisch betriebenes Fahrrad kaufen, 14 Prozent werden dies eventuell tun. Rabe: „eBikes haben sich als alternative Mittel zur Fortbewegung bereits etabliert. Die Akzeptanz dieser Verkehrsmittel wird auch auf die E-Mobilität im Ganzen ausstrahlen.“

In der Gesellschaft angekommen

Der Experte abschließend: „Die Verschiebung des Antriebsmixes bei Fortbewegungsmitteln ist in vollem Gange. E-Mobilität ist bereits in der breiten Mitte der Gesellschaft angekommen.“

Diese News ist eine Mitteilung des Unternehmens: VAV/HK

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

WIRTSCHAFT

Neuzulassungen von Elektro-Fahrzeugen steigen in Österreich um 36 Prozent

NEWSLETTER

Kostenfreie Anmeldung

NAME / FIRMA

VORNAME

EMAIL*

ABSENDEN

4profit Verlag GmbH

Rotenturmstraße 12/1/1

A-1010 Wien

T: +43/1/ 997 17 97-0

F: +43/1/997 17 97-97

E: office@geld-magazin.at